

kinderkino

Filmhaus Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg • Tel. 231-77641 (Büro) -7340 (Kinokasse)
 Redaktion: Janine Binöder, Matthias Fetzter, Kinga Fülöp, Daniel Grillmeier, Elena Psoma • Layout:
 IUF • Druck: City-Druck • Tickets: filmhaus.nuernberg.de und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
 an der Kinokasse • Eintritt: Kinder bis 13 Jahre: 4 € (mit Nürnberg-Pass: 2 €); ab 14 Jahre: 6 €
 (Nürnberg-Pass, Arbeitslosenbescheid und Gruppen ab 10 Personen: 3 €) • Sondervorstellungen
 ab 15 Personen gerne nach Absprache möglich

EUROPA
 CINEMAS
 Creative Europe MEDIA

Freitag, 6.9. bis Sonntag, 8.9. – 15 Uhr

ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4

US 2024, 95 Min., FSK 6, empfohlen ab 7, Animationsfilm, Regie: Chris Renaud
 Die Zeiten ändern sich: Selbst die Minions haben sich damit abgefunden, dass ihr Idol Gru kein Fiesling mehr ist, sondern mit seiner Familie für die Anti-Bösewicht-Liga arbeitet. Als Baby Gru Junior jedoch von seinem Erzfeind entführt wird, ist es mit der Ruhe und dem Frieden vorbei. Gru und Co. begeben sich auf eine irrwitzige Rettungsmission. Mit dabei die Minions, diesmal dank eines Superserums noch chaotischer.
 ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4 erfindet das Animationsrad nicht neu. Aber das ist bei der gewohnten Balance aus Action, Humor und Gefühl auch nicht nötig.



Freitag, 13.9. bis Sonntag, 15.9. – 15 Uhr

Best of 10 Jahre
 Little Big Films

MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS

NL/DE 2019, 84 Min., FSK 0, empfohlen ab 8, Regie: Steven Wouterlood, mit: Sonny van Utteren, Josephine Arendsen, Julian Ras u. a.

Als sich Sams großer Bruder in den Sommerferien den Fuß bricht, beginnt der Zehnjährige über die großen Fragen des Lebens nachzudenken. Zum Glück trifft er auf die lebenswert unangepasste Tess, die in einer Familienangelegenheit dringend seine Hilfe braucht.
 Der mehrfach ausgezeichnete Kinderfilm (u. a. mit dem Publikumspreis der Nürnberger Kinderfilmtage LITTLE BIG FILMS #6) über die Freundschaft zweier gegensätzlicher Charaktere findet ungewöhnliche Antworten auf existenzielle Fragen – und tut dies mit der großen Entspannung eines sommerlichen Films.

Freitag, 20.9. bis Sonntag, 22.9. – 15 Uhr

KURZFILMPROGRAMM: WASSERWELTEN

DE/IL/CH/ES 2023, 30 Min., FSK 0, empfohlen ab 4, Animationsfilme, Regie: Lena von Döhren, Maya Tiberman, Jaime Quiles, Olga Poliektova, Nils Hedinger, Julia Ocker

Das fünfteilige Animations-Kurzfilmprogramm lässt uns in die unterschiedlichsten Wasserwelten eintauchen: In TUMPEL begleiten wir eine Gruppe von Meerestieren bei ihrem Aufstand gegen eine aufmüpfige Möwe. Am Strand eröffnet uns in TZDAFA eine Zaubermuschel ganz neue Perspektiven. Vom Ufer aus begleiten wir in CHIRIPAJAS eine kleine Schildkröte auf der Suche nach ihrer Familie. Und in KUAP verpasst es eine kleine Kaulquappe, ein Frosch zu werden. Zum Abschluss backt uns ein KRAKE einen leckeren Kuchen – wenn alle seine Arme mithelfen.



Freitag, 27.9. bis Sonntag, 29.9. – 15 Uhr

PETITE MAMAN – ALS WIR KINDER WAREN

FR 2021, 72 Min., FSK 0, empfohlen ab 8, Regie: Céline Sciamma, mit: Joséphine Sanz, Gabrielle Sanz, Nina Meurisse u. a.

Nach dem Tod ihrer geliebten Großmutter hilft die achtjährige Nelly ihren Eltern beim Ausräumen des Hauses. Als sie hier im Wald ein seltsam vertrautes, gleichaltriges Mädchen trifft, begibt sich Nelly auf eine fantastische Entdeckungsreise, die ihr hilft, ihren Verlust zu verarbeiten.
 Verspielt und melancholisch zugleich geht Céline Sciamma der Frage nach, was wäre, wenn wir unsere Eltern als Kinder kennenlernen würden. Dabei inszeniert Sciamma einmal mehr gekonnt das kindliche Erleben und entwickelt ein bezauberndes Erinnerungs- und Beziehungsspiel.

Donnerstag, 3.10. bis Sonntag, 6.10. – 15 Uhr

ALLES STEHT KOPF

US 2015, 95 Min., FSK 0, empfohlen ab 8, Animationsfilm, Regie: Peter Docter, Ronaldo del Carmen

Als die elfjährige Riley mit ihren Eltern in eine neue Stadt ziehen muss, geraten die Gefühle in der Kommandozone in ihrem Kopf ziemlich durcheinander. Keine Freunde mehr, ein schäbiges Zimmer, der Vater ständig abwesend. Für die Gefühle namens Wut, Angst, Freude, Ekel und Kummer bedeutet das Schwerstarbeit! Bisher hatte Freude die Oberhand. Doch in letzter Zeit funkt Kummer zunehmend dazwischen.
 Lachen unter Tränen: ALLES STEHT KOPF besticht durch Einfallsreichtum und Witz – und hat eine ebenso wichtige wie anrührende Botschaft: Man darf auch mal traurig sein.



Freitag, 11.10. bis Sonntag, 13.10. – 15 Uhr

Best of 10 Jahre
 Little Big Films

DER JUNGE UND DIE WELT

BR 2013, 80 Min., FSK 0, empfohlen ab 7, ohne Dialog, Animationsfilm, Regie: Alê Abreu

Ein kleiner Junge lebt unbeschwert in einer Welt voller bunter Pflanzen, Tiere und fantastischer Abenteuer. Bis sein Vater eines Tages die Familie verlässt, um in der Stadt Arbeit zu finden. Einer Flötenmelodie folgend, macht sich der Junge auf die Suche nach ihm. Sein Weg führt ihn durch Dschungel, Baumwollplantagen, Favelas und Fabriken.
 Ein fantasievoller Film reich an bizarren Einfällen und skurrilen Mischwesen, für Kinder aber auch Erwachsene, der durch seine Art und Weise, wie er seine Kritik an den gesellschaftlichen und sozialen Missständen in Brasilien verpackt, begeistert.

Freitag, 18.10. bis Sonntag, 20.10. – 15 Uhr

SIEGER SEIN

DE 2024, 119 Min., FSK 0, empfohlen ab 9, Regie: Soleen Yusef, mit: Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Sherhine Merai u. a.

Der Film erzählt die Geschichte der elfjährigen Fußballspielerin Mona. Sie und ihre kurdische Familie waren gezwungen, Syrien aufgrund des Bürgerkriegs zu verlassen, um in Berlin ein neues Zuhause zu finden. Die abschätzigen Blicke und das Mobbing machen ihr den Neuanfang schwer, und oft sehnt sich Mona nach den Tagen zurück, in denen sie sich zugehörig fühlte. Inspiriert von eigenen Erfahrungen der Regisseurin als Geflüchtete in Deutschland einen Weg zur interkulturellen Kompetenz, Freundschaft und einem Gefühl der Zugehörigkeit.



NUREMBERG
 INTERNATIONAL
 HUMAN RIGHTS
 FILM FESTIVAL

Freitag, 25.10. bis Mittwoch, 30.10. – 15 Uhr

ALLES STEHT KOPF 2

US 2024, 96 Min., FSK 0, empfohlen ab 8, Animationsfilm, Regie: Meg LeFauve, Dave Holstein

Riley ist mittlerweile 13 Jahre alt, hat zwei beste Freundinnen und spielt nicht nur gerne, sondern auch erfolgreich Eishockey. So erfolgreich, dass ihr Coach sie zum Trainingscamp einlädt, wo sie sich beweisen soll. Doch ausgerechnet am Vorabend bricht in Rileys emotionaler Kommandozone mit der ungestümen Ankunft unberechenbarer neuer Emotionen ein Tumult aus. Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist!



Donnerstag, 31.10. bis Sonntag, 3.11. – 15 Uhr

MAX UND DIE WILDE 7: DIE GEISTER-OMA

DE 2023, 94 Min., FSK 6, empfohlen ab 9, Regie: Winfried Oelsner, mit: Lucas Herzog, Klara Nölle, Uschi Glas u. a.

Der zehnjährige Max versucht mit drei befreundeten Rentner*innen in einer Seniorenresidenz rätselhafte Geistererscheinungen aufzuklären, die sich gegen eine betagte Schauspielerin richten. Währenddessen wird der Junge vom Schulrowdy gemobbt und schließt sich, nachdem er nicht in die Fußballmannschaft aufgenommen wurde, einem Seniorenteam an.

Die zweite Verfilmung der Kinderbuchreihe ist eine clevere Mixtur aus Detektiv- und Außenseiterkomödie.



Freitag, 8.11. bis Sonntag, 10.11. – 15 Uhr

DIE UNZERTRENNLICHEN – ZWEI DURCH DICK UND DÜNN

BE/FR/ES 2023, 89 Min., FSK 6, empfohlen ab 7, Animationsfilm, Regie: Jérémie Degruson

Wenn im alten Puppentheater am Central Park der Vorhang fällt, erwachen die Puppen erst zum Leben. Darunter auch der Hofnarr Don, der keine Lust mehr auf seine alberne Rolle hat und die Welt sehen will. Also nimmt er sozusagen die Beine in die Hand und verschwindet aus dem Theater. Dabei lernt er Kuschtier und Rapper DJ Doggie Dog kennen, mit dem er sich in ein großes Abenteuer stürzt.

Durch wunderbare künstlerische Szenen, in denen viele unterschiedliche Animationsstile und Musik verweben werden, wird den Zuschauer*innen die große Welt des Geschichtenerzählens offenbart.



Freitag, 15.11. bis Sonntag, 17.11. – 15 Uhr

ZU WEIT WEG

DE 2019, 91 Min., FSK 0, empfohlen ab 9, Regie: Sarah Winkentette, mit: Yoran Leicher, Sobhi Awad, Anna König u. a.

Ben muss mit seinen Eltern umziehen und fühlt sich in der neuen Schule nicht wohl. Noch viel schlimmer – in der neuen Fußballmannschaft verbannt man ihn auf die Ersatzbank. Erst als er Tariq kennenlernt, der aus Syrien geflüchtet ist, wird es besser. Tariq lässt ihn in der Schule spicken, kann toll Fußballspielen und ist in Düren genauso neu wie Ben. Je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto mehr erfährt Ben auch von Tariqs Geschichte. Auf der Flucht wurde er von seinem älteren Bruder Kheder getrennt. Mit einer guten Idee sind bald alle Schüler*innen in ihrer Klasse daran beteiligt, Kheder zu suchen.



Best of 10 Jahre
Little Big Films

Freitag, 22.11. bis Sonntag, 24.11. – 15 Uhr

DANCING QUEEN

NO 2023, 90 Min., FSK 6, empfohlen ab 9, Regie: Aurora Gossé, mit: Liv Elvira Kippersund Larsson, Sturla Pura Harbitz, Cengiz Al u. a.

Die zwölfjährige Mina kommt in die 7. Klasse. Dort lernt sie den neuen Schüler und Hip-Hop-Influencer E.D. Win kennen, der eine Dance-Crew gründen will. Mina ist sofort Feuer und Flamme, kann aber nicht tanzen. Sie tut alles, um dabei zu sein, bittet ihre Oma um Tanzstunden, vernachlässigt die Schule und stylt sich um. Ob das gutgehen kann?

Wer Musik und Sport mag, kommt an DANCING QUEEN nicht vorbei. Der coole Tanzfilm ist eine Autobahnfahrt der Gefühle und zeigt uns, dass jede*r perfekt ist, egal wie er*sie ist.



Best of 10 Jahre
Little Big Films

Freitag, 29.11. bis Mittwoch, 4.12. – 15 Uhr

PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

DE 2016, 90 Min., FSK 0, empfohlen ab 6, Regie: Ali Samadi Ahadi, mit: Stefan Kurt, Roxana Samadi, Marianne Sägebrecth u. a.

Weihnachten steht vor der Tür und Findus kann es kaum noch erwarten! Doch kurz vor dem Fest wird Petterssons Hof eingeschneit, Pettersson verletzt sich und nichts ist für das Fest vorbereitet. Also muss Findus Plätzchen backen, das Haus in Ordnung bringen und den Weihnachtsbaum schmücken. Aber das sind ganz schön viele Aufgaben und schon bald weiß Findus gar nicht mehr, ob er noch Lust auf Heiligabend hat ...

„Mit viel Liebe zum Detail gelingt es dem Film, die aus den Kinderbüchern von Sven Nordqvist bekannte Welt charmant lebendig werden zu lassen.“ *filmdienst*



Stärnenhaus

Donnerstag, 5.12. bis Mittwoch, 11.12. – 15 Uhr

Stärnenhaus

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

DE 2020, 93 Min., FSK 0, empfohlen ab 7, Regie: Gregor Schnitzler, mit: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Leonard Conrads u. a.

Ida ist neu in der Stadt und tut sich schwer, Anschluss zu finden. Eines Tages verkündet ihre schräge Klassenlehrerin, dass jeder in der Klasse ein magisches Tier als Begleiter bekommt. Ida wird der Fuchs Rabbat an die Seite gestellt. Diese Tiere sind etwas ganz Besonderes: Sie haben nicht nur magische Kräfte, sondern können sprechen und entwickeln einen eigenen Charakter! Mit Rabbat wird Ida schnell zum Star der Klasse. Doch es gibt noch mehr Aufregung in der Schule: Ein Dieb treibt sein Unwesen! Eine spannende Suche nach dem Täter beginnt!



Donnerstag, 12.12. bis Mittwoch, 18.12. – 15 Uhr

WEIHNACHTEN DER TIERE

FR/DE 2024, 68 Min., FSK 0, empfohlen ab 4, Animationsfilme, Regie: Caroline Attia, Camille Alméras, Ceylan Beyoğlu, Natalia Chernysheva, Haruna Kishi, Olesya Shchukina

Im Wald bereiten sich alle Tiere auf eine märchenhafte Zeit mitten im Winter vor. Doch – welch ein Schreck! – das Häuschen vom Weihnachtsmann treibt auf einer Eisscholle ins Meer – die Freunde Fuchs und Storch eilen zu Hilfe. Währenddessen rettet ein Küken das große Fest im Hühnerstall. Und schafft es der junge Luchs noch rechtzeitig, das magische Schauspiel der Nordlichter oben auf dem großen Berg zu erleben?

In fünf poetischen Geschichten feiern Tiere aus aller Welt Weihnachten und den Winter. Sie lernen, was Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit bedeuten und entdecken dabei die Schönheit der Natur.



Stärnenhaus

Donnerstag, 19.12. bis Mittwoch, 25.12. – 15 Uhr

Stärnenhaus

WONKA

US 2023, 117 Min., FSK 0, empfohlen ab 8, Regie: Paul King, mit: Timothée Chalamet, Calah Lane, Hugh Grant u. a.

Als Willy nach Lehrjahren in der ganzen Welt in seine Heimat zurückkehrt, will er einen Schokoladenladen eröffnen und ist fest entschlossen, die Welt häppchenweise zu einem besseren Ort zu machen. Doch er hat die Rechnung ohne das Schokoladenkartell gemacht – drei erfolgreiche Chocolatiers, die jeden Versuch einer weiteren Ladeneröffnung im Keim ersticken. Doch Willy gibt seinen Traum nicht auf – das Waisenmädchen Noodle und ein Oompa Loompa helfen ihm dabei.

WONKA ist eine berauschende Mischung aus Magie und Musik, Chaos und Emotionen, erzählt mit Herz und Humor.



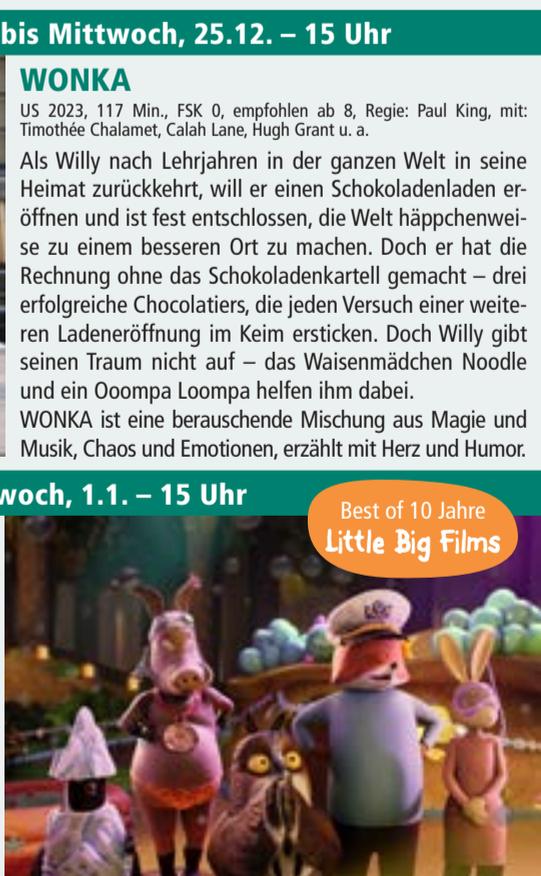
Donnerstag, 26.12. bis Mittwoch, 1.1. – 15 Uhr

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

NL/BE/LU 2024, 70 Min., FSK 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Mascha Halberstadt

Fuchs, Hase und Eule feiern im Wald eine Party. Als Eule vom Fest nach Hause kommt, bemerkt sie ein seltsames Plätschern! Als sie der Sache nachgeht, gelangt sie an einen riesigen Staudamm, den der Biber gebaut hat. Inzwischen haben Fuchs und Hase bemerkt, dass Eule verschwunden ist und machen sich auf die Suche nach ihr. Dabei müssen sie viele Gefahren überwinden ...

Der sehr coole, farbenfrohe Animationsfilm ist ein Riesenspaß und erzählt eine fantastische Geschichte über Freundschaft. Großes, actionreiches Kino mit viel Gefühl.



Best of 10 Jahre
Little Big Films

Donnerstag, 2.1. bis Montag, 6.1. – 15 Uhr

GESCHICHTEN VOM FRANZ

DE/AT 2022, 78 Min., FSK 0, empfohlen ab 6, Regie: Johannes Schmid, mit: Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger, Leo Wacha u. a.

Franz Fröstl ist neun Jahre alt, geht in Wien zur Schule und hat es nicht leicht: Er ist klein und spricht, wenn er aufgeregt ist, mit einer Piepsstimme – in der Schule gehört er definitiv nicht zu den Coolen. Als Franz im Internet auf das 10-Schritte-Programm eines Influencers stößt, scheint die Lösung gefunden: Man muss nur trainieren, weniger lieb sein, sein Ding durchziehen und schon ist man ein echter Kerl!

„Der spannende Film erzählt kindgerecht, mit viel Witz und Humor, von Mobbing, hartnäckigem Rollendenken und verkrusteten Geschlechterklischees.“ *filmdienst*



Best of 10 Jahre
Little Big Films